Der Bürgerkrieg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 41

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-474981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

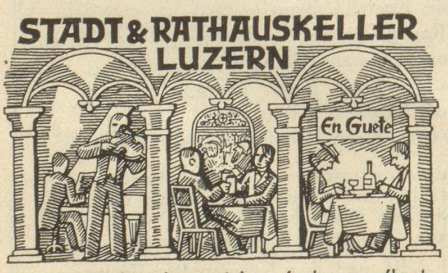
Ein freundlicher Zusammenstoß

Filmisches

In der Filmrundschau der «Weltwoche» Nr. 252 ist von der Herbheit der Schwedinnen die Rede. Dann heißt es:

«... sie bleiben beherrscht und unberührt und reden wenig — bis unversehens der Funke springt, dann bäumen sie sich auf und eine wilde Empörung... etc. **Und ihre verschossene** (verschlossene) **Schönheit wird mit einem Male groß und strahlend.»**

Mir kam schon mehr als eine Schönheit etwas «verschossen» vor! sim



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlößchen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 24733. E. A. Weber, Chef de cuisine.

Der Bürgersteig

Hansli hatte im Aufsatz Trottoar statt Trottoir geschrieben. Der Lehrer machte daraufhin der Klasse klar, in Fällen von Unsicherheit, statt des Fremdwortes ein Synonym, also ein sinnverwandtes Wort anzuwenden. Z. B.: «Gehstreifen». «Gut, weiter.» «Fußgängerweg». «Gut, aber kennt denn keiner von euch das Wort ‚Bürgersteig'?»

«Wieso Bürgersteig?», entfährt es dem immer vorlauten Fritz, «wenn die Kommunischte au druf laufe dörfed?!» Denis

Wer's heute noch nicht glaubt, erkennt es morgen: **Jlco-Schuhe** muß man sich besorgen!

Der Stundenplan

Eine Frau begegnet einem Erstkläßler, der gerade aus der Schule kommt. Sie fragt ihn: «Was händer hüt morge i der Schuel gha?»

«Rächne und Läse!» antwortet der Kleine.

«Und hüt nomittag?»

«Härdöpfel, Bohne und Speck!»

Osleu

WANGEN DUBENDORF

Restaurant Zivilflugplatz

Der Besuch des Flugbahnhofs ist ein Erlebnis. Vom Restaurant aus sehen Sie die Verkehrsflugzeuge ankommen und abfliegen. — Gepflegte Küche. Selbstgekelterte Weine. Hürlimann- und Haldengutbiere.

Telefon 934 162

Inhaber K. Fürst